

Inhalt

Vorrede	13
---------------	----

I. Utopie und das Problem der Wirklichkeit

1. Utopie und Wirklichkeit – Einführende Überlegungen	19
2. Flaschenpost-Botschaften – Was ist wirklich?	42
3. Sozialismus – Der Traum von einer Welt, wie sie sein soll	49
4. Auf der Suche nach dem Formschönen – Der utopische Sozialismus des William Morris	63
5. Aporien im Verhältnis von Bild und Begriff	78
6. »Ich bin die Tat von deinen Gedanken« – Heinrich Heines Flaschenpost	86
7. Warum die Deutschen keine <i>Marseillaise</i> haben – Ein verzerrtes Revolutionsverständnis	91
8. Utopie im geschichtlichen Spannungsfeld von Mensch, Natur und Fortschritt	98
9. Endzeitutopien – Wozu noch geschichtsphilosophische Betrachtungen?	108
10. Utopie und Dialektik – Adornos Bilderverbot	113
11. <i>Cultura animi</i> – Das Glücksversprechen der Kultur	120
12. Überlegungen zum Thema: Warum Krisenzeiten nur selten Erkenntniszeiten sind – und wie man das ändern könnte	131

II. Politische Moralia. Acht-Minuten-Interventionen

Vorbemerkungen	143
----------------------	-----

1. Würde der Intellektuellen (19. Juni 1992)	147
2. Das wiedervereinte Deutschland. Zwischen Chancen und Tragödien (5. August 1992)	148
3. »Ethnische Säuberung« – Ein neues Wort für das Wörterbuch des Unmenschen (29. August 1992)	151
4. Politisches Falschgeld. Die Mitte strebt nach rechts (11. November 1992)	153
5. Versuchung der Macht (21. Mai 1993)	155
6. Sparen als Politikersatz (30. Juli 1993)	156
7. Verlust der Mitte. Sind Analogien zur Weimarer Republik tatsächlich völlig abwegig? (25. Februar 1994)	158
8. Nichts ist teurer, als überholte Verhältnisse am Leben zu halten (26. März 1994)	160
9. Die Ruinen bleiben. Militärische Interventionen gewähren keinen dauerhaften Frieden mehr (21. Oktober 1994)	164
10. Echo-Demokratie (4. November 1994)	165
11. Schlankheitsideale. Zur Ideologie der »Lean Production« (31. März 1995)	167
12. Eine niederträchtige Aufrechnung (18. Mai 1995)	168
13. Privateigentum Natur? Die kulturelle Bedeutung ökologischen Bewusstseins (15. September 1995)	171
14. Teure Sparpolitik. Der betriebswirtschaftliche Blick und die Stadtkultur (31. Oktober 2003)	172
15. Elite – oder: Machtmissbrauch (26. Januar 2004)	174
16. Preis & Würde. Kant als Ratgeber für Manager (27. Februar 2004)	178
17. Versteigerungen. Ausgeburten des Privatisierungswahns (26. März 2004)	179
18. Vom Nutzen der Eigenzeit (17. Juni 2004)	180
19. Der jüngste Angriff auf die Lebenszeit (2. Juli 2004)	182
20. Grundgehalt (30. Juli 2004)	186

21. Betriebsräte (24. September 2004)	187
22. Bindungen, Berufe. Vom Beruf zum Job (25. Februar 2005)	188
23. Das »System VW«. Machtmissbrauch von unten (17. April 2005)	190
24. Erster Schritt. Der SPD-Vorsitzende begeht einen Tabubruch eigener Art (30. April 2005)	191
25. Profilot. Das Projekt einer rot-grünen Koalition (4. Juni 2005)	193
26. Fausts Faulbett. Der unternehmerische Mensch (6. August 2005)	194
27. Was ist links? (10. September 2005)	196
28. Die Armee der dauerhaft Überflüssigen (31. Dezember 2005)	198

III. Krisenherde in Handlungsfelder verwandeln.

Exemplarische Reden zum überschreitenden Denken

Vorbemerkungen	205
1. Menschliche Würde und Anstand	209
2. Grundfester Ort des Nirgendwo: Die Utopie Familie	220
3. Bedingungsloses Grundeinkommen. Der Kampf der lebendigen gegen die tote Arbeit	242
4. Die umfassende Idee des Sozialen. Beziehungen zwischen sozialer Gerechtigkeit, Gleichheit und Partizipation	257
5. Aufrechter Gang und Mitproduktivität der Natur. Blochs Utopie-Vermächtnis	279
6. Phantasie an die Macht! Zur Friedensfunktion des Theaters	287
7. Kairós: Über Vertrauen und Kooperation. Die langjährige Produktionsgemeinschaft mit Alexander Kluge	296
Anmerkungen	309